

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses mit der Volkshochschule

Ukrainekrieg

Raus aus der Eskalationsspirale

Vortrag und Diskussion mit Clemens Ronnefeldt

Während der heutige Umgang mit dem Krieg in der Ukraine der Mobilisierung und Gewalteskalation am Vorabend des ersten Weltkrieges ähnelt, sind Gegenstimmen wie damals vereinzelt und marginalisiert.

Clemens Ronnefeldt, Referent des »Internationalen Versöhnungsbundes«^{*}, wird die Entstehung des Ukraine-Konfliktes so wie die Akteure dieses Krieges beleuchten. Vor allem aber wird er an Beispielen zivilen, gewaltfreien Widerstandes in Belarus, Ukraine und Russland aufzeigen, dass heute nicht nur pazifistische Minderheitenpositionen bedroht sind, sondern demokratische und soziale Grundfesten europäischer Gesellschaften. Diese Beispiele praktizierter Friedensarbeit können helfen, Blockbildung und Eskalation in eine weitere Vernichtungslogik zu entsagen, Wege für Verhandlungen zu öffnen und zivile Handlungsoptionen zu stärken - auch in Deutschland.

^{*}einer 1914 gegen die damalige Kriegsbegeisterung und Aufrüstung von christlichen AktivistInnen gegründeten Friedensorganisation. Sie trug später zur Entstehung wichtiger Initiativen wie »Aktion Sühnezeichen«, »Ohne Rüstung leben«, »Bund für soziale Verteidigung«, »Schwerter zu Pflugscharen« u.a. mit bei.

Montag, 5. Dezember 2022 - 19.00 Uhr

Haus der Kulturen Braunschweig, Am Nordbahnhof 1A, 38106 Braunschweig

- Eintritt frei -

Es gelten die Corona-Schutzauflagen vom Haus der Kulturen

Mitveranstalter: IPPNW Regionalgruppe Braunschweig IPPNW

Friedenszentrum Braunschweig e.V. und Braunschweiger Friedensbündnis
Goslarsche Straße 93 • 38118 Braunschweig

Tel. 0531 / 89 30 33 • kontakt@friedenszentrum.info • www.friedenszentrum.info
Sparda-Bank Hannover • IBAN: DE68 2509 0500 0000 9291 23 • BIC: GENODEF1S09



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.



Friedensbündnis
Braunschweig